Zyklus 2 | 5. Klasse
Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben

Kompetenz 2B

Religiöse Ausdrucksweise in Tradition und Gegenwart unterscheiden, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- **die Symbolsprache der Bibel verstehen,**
- **in ihrer Relevanz für die eigene Identität und die Gesellschaft deuten und**
- **als Anregung für den eigenen Ausdruck anwenden.**

Impulse zum Verständnis

- Warum wird in der Bibel eine symbolische Sprache verwendet?
- Welche Sprachbilder sind vertraut, welche befremden?
- Welche Sprachbilder werden in der Kultur und Werbung aufgenommen?
- Wie werden diese dort dargestellt?
- Was wollten die biblischen Schriftsteller mit ihren Sprachbildern verkünden?

Inhaltsaspekte

AT: Sprachbilder in den Psalmen / Weisheitstexte / Daniel / Visionen
NT: Kindheitserzählungen bei Matthäus und Lukas / Ich-bin-Worte / Gleichnisse V / Pfingstbericht / Offenbarung

Bezug zur Bibel

Jotamfabel Ri 9,8-15
Natangleichnis 2 Sam 1-4
Sprachbilder in den Psalmen Ps 22; 23; 27; 42f; 63
Traum vom Menschensohn Dan 7
Prophetische Gottesvisionen Jes 6; Ez 1; Jes 40
Prophetische Gesellschaftsvisionen Jes 11; Ez 34
Geburt Jesu Mt 1,18-2,25; Lk 2,1-20
Ich-bin-Worte Joh 6,35; 8,12; 10,7.11; 11,25; 14,6; 15,1
Gleichnis vom Haus auf dem Felsen Mt 7,24-27
Gleichnis vom Senfkorn und Sauerteig Mt 13,31-33
Gleichnis vom Schatz im Acker Mt 13,44
Gleichnis von der kostbaren Perle Mt 13,45f
Gleichnis vom Sämann Mk 4,1-9
Pfingsterzählung Apg 2
Offenbarung des Johannes Offb 4f; 6,1-8,1; 21f

Lebensweltbezug

Religion und religiöse Symbole prägen das Leben der Kinder als Bestandteil unserer Kultur. Dabei gilt es, in Gegenwart und Tradition Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiöser Ausdrucksweisen zu verstehen, Deutungsmuster zu entwickeln und eigene Ausdrucksformen zu finden. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.12.2: Die Schülerinnen und Schüler können Inhalt, Sprachform und Gebrauch religiöser Texte erläutern.